Ressort: Lokales

Medien: Keine Bombendrohung an TU Berlin

Berlin, 30.01.2013, 15:31 Uhr

GDN - Die angebliche Bombendrohung an der Technischen Universität Berlin hat sich als Fehlalarm herausgestellt. Nach Angaben einer Polizeisprecherin könne von einer Bombendrohung keine Rede sein, berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" am Mittwoch in seiner Onlineausgabe.

Zuvor hatten verschiedene Medien berichtet, dass ein Student gegenüber einem Professor mit der Detonation einer Bombe gedroht habe. Der junge Mann hat Hausverbot in der TU Berlin, wollte aber dennoch eine Vorlesung besuchen. Der Sicherheitsdienst hatte deshalb die Polizei gerufen und sich dabei "unglücklich ausgedrückt", so die Polizeisprecherin gegenüber dem Nachrichtenmagazin. So sei das Missverständnis offenbar zustande gekommen. In einer Tasche, die der Student bei sich gehabt hatte, befand sich nach Polizeiangaben keine Bombe. Der junge Mann soll nun von der Polizei befragt werden. Laut "Berliner Zeitung" haben die Ordnungshüter die Sperrung mehrerer Straßen rund um das betroffene Universitätsareal bereits wieder aufgehoben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6761/medien-keine-bombendrohung-an-tu-berlin.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619